

Rechenenschaftsbericht 2018

Allgemeine Verwaltung

Gemeindeversammlungen

Anlässlich der beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen vom 18. Juni und 26. November 2018 wurden insgesamt 11 Geschäfte verhandelt.

Wie in den Vorjahren führte die eher geringe Stimmbeteiligung auch im Jahr 2018 dazu, dass die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterlagen.

Abstimmungen und Wahlen

Das Wahlbüro hatte das Material und die Resultate von vier Urnengängen mit insgesamt 9 eidgenössischen und kantonalen Vorlagen zu verarbeiten. Ausserdem standen Ersatzwahlen für eine Bezirksrichterin/einen Bezirksrichter an.

Zahl der Stimmberechtigten (Ende Jahr)	2017	2018
	587	585

Informationen

Die Bevölkerung wird laufend mit dem „Bulletin“ informiert, welches jeweils auch auf der Homepage www.bottenwil.ch aufgeschaltet wird.

Gemeinderat

Der Gemeinderat traf sich 2018 zu 25 (25) ordentlichen Sitzungen. Dabei wurden 261 Geschäfte behandelt. Zusätzlich waren wiederum verschiedene Einwendungsverhandlungen, Besprechungen, Augenscheine und zahlreiche auswärtige Sitzungen, vor allem in Gemeindeverbänden (Zivilschutz, Abwasser-Verband, SPITEX, Regionalplanung usw.) erforderlich.

Unwetter vom 08. Juli 2017

Die Abteilung für Strukturverbesserung richtete der Gemeinde im Dezember 2018 eine Akontozahlung von CHF 65'000.00 aus. Bei der Caritas wurde ein Gesuch um subsidiäre Unterstützung bei den Restkosten eingereicht. Ob und mit wieviel sich diese Institution an den Ausgaben der Gemeinde beteiligt, wird erst nach der Schlussabrechnung der kantonalen Beiträge bekannt. Diese wird im ersten Semester 2019 erwartet.

Öffentliche Sicherheit

Bevölkerung	2017	2018
Zuzüge	44	52
Wegzüge	54	57
Geburten	5	5
Todesfälle	6	4
Zahl der Einwohner am 31.12.	787	783 (exkl. Wochenaufenthalter)

Betreibungsamt

Vom Regionalen Betreibungsamt Zofingen liegen die statistischen Zahlen 2018 für die Gemeinde Bottenwil vor. Insgesamt sind 142 Betreibungsbegehren auf Pfändung oder Konkurs eingegangen und 128 Zahlungsbefehle wurden ausgestellt. 13 Rechtsvorschlage sind erhoben worden. 46 Pfändungen mussten vollzogen werden. 6 Konkursandrohungen wurden ausgesprochen und 29 Verwertungshandlungen fanden statt. Verlustscheine mussten 45 ausgestellt werden.

Polizeiwesen

Die Sicherheit bleibt ein wichtiger Standortfaktor und ist eine Grundlage für die hohe Lebensqualität in der Region Zofingen. Die Regionalpolizei Zofingen (REPOL) setzt sich seit zehn Jahren rund um die Uhr für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung ein. Schritt für Schritt hat sich die REPOL zu einer sehr guten Organisation entwickelt. Die Erfolgsgeschichte der Regionalpolizei Zofingen zeigt, dass sich die regionale Organisation bestens eignet, um die Aufgaben der lokalen Sicherheit flexibel zu meistern.

Die REPOL beschäftigte im Jahr 2018 46 Mitarbeitende und 2 Diensthunde. Insgesamt wurden 30'656 Stunden Polizeipräsenz geleistet. Das Zuständigkeitsgebiet der REPOL umfasst 82'228 Einwohnerinnen und Einwohner. Sie bewältigte 6'589 Interventionen und Alarmeinsatze. Für den Verkehrsunterricht an Schulen wurden 1'443 Stunden investiert. 367 Mal befand sich die REPOL auf Bikepatrouillen. Sie erledigte 4'628 Rechtshilfegesuche (Zustellung von Verfügungen und Urkunden und Zufuh-rungen auf das Betreibungsamt) und musste 2'179 Verzeigungen und Berichte schreiben.

Bei Geschwindigkeitskontrollen in Bottenwil mussten 89 Bussen ausgesprochen werden. Allgemeine Ordnungsbussen wurde 7 verteilt und 18 Rechtshilfeersuche aus Bottenwil mussten bewältigt werden. Anzeigen und Berichte wurden 13 verzeichnet.

Feuerwehr (Rechenschaftsbericht des Kommandanten 2018)

Die Feuerwehr Uerkental hatte zu Beginn des Jahres einen hohen Aufwand um die Schäden des Sturms zu beseitigen. Nebst Elementareinsatzen wurden hauptsächlich technische Einsätze geleistet.

Im Berichtsjahr haben sich zwei AdF (Angehörige der Feuerwehr) an Gruppenfuhrerkursen zu Kadermitgliedern ausbilden lassen.

Korpsbestand

	2016	2017	2018
Offiziere	10	10	9
Unteroffiziere	21	21	18
Soldaten	61	58	68
Total	92	89	95

Der Korpsbestand 2018 entspricht 6 AdF (Angehörige der Feuerwehr) unter den kantonalen Richtlinien. Austretende Einsatzkräfte und Funktionäre konnten mehrheitlich ersetzt werden. Die Rekrutierung wurde wiederum anlässlich einer Zugsübung durchgeführt. So konnte den Interessenten das Handwerk direkt vermittelt werden.

Erfreulicherweise konnte an der Rekrutierung mit 18 neuen AdF der Bestand im Korps ausgebaut werden. Für die Zukunft müssen die Varianten der Werbung und der Rekrutierung stetig überprüft und angepasst werden. So besteht die Möglichkeit dass der Korpsbestand auch langfristig gesichert werden kann.

Im Berichtsjahr konnten folgende Personen befördert oder ernannt werden:

Kpl Christian Zaugg	zum Wachtmeister
Kpl Kilian Meier	zum Wachtmeister
Sdt Miriam von Känel	zum Wachtmeister
Sdt Manuel Schöpfer	zum Korporal
Sdt Andreas Klauenbösch	zum Korporal

Ich wünsche allen diesen motivierten Feuerwehrkameraden eine glückliche Hand und weiterhin viel Freude bei ihrer wichtigen Aufgabe in der Feuerwehr Uerkental.

Übungsbetrieb

Folgende Übungen wurden abgehalten:

- 6 Kaderübungen
- 3 Offiziersübungen
- 5 Zugsübungen
- 1 Gesamtübung (Hauptübung)
- 6 Atemschutzübungen (wovon eine mit Suhrental)
- 6 Maschinistenübungen
- je 3 Spezialistenübungen (Sanität, Verkehr, Elektro)
- 1 Fahrerübung
- 1 Alarmübung
- Regelmässige Fahrertrainings der Chauffeure

Kurse / Sitzungen / Rapporte / Inspektion

Insgesamt haben 39 Personen Fach- und Weiterbildungskurse von einem halben Tag bis zu sieben Tagen besucht.

Die Feuerwehr-Kommission behandelte die anstehenden Geschäfte an insgesamt vier Sitzungen.

Die Aargauische Gebäudeversicherung führte eine Übungskontrolle durch, welche in sämtlichen Bereichen positiv bewertet wurde.

Einsätze

Die Feuerwehr Uerkental wurde im Berichtsjahr 13 Mal zu Hilfeleistungen (inkl. der Alarmübung) aufgeboden:

	2015	2016	2017	2018
Brandfälle	5	1	2	1
Strassenrettung, Fahrzeugbrände, Ölwehr	1	0	2	5
Unwetter, Sturm und Wasserschäden	11	4	12	3
Hilfeleistungen	1	1	7	3
Alarm ohne Einsatz oder Alarmübungen	1	1	1	1
Total	19	7	24	13

Bei diesen Einsätzen haben unsere Feuerwehrleute hervorragende Arbeit geleistet. Es ist beruhigend zu wissen, dass auf allen Stufen eine hohe Bereitschaft besteht, um solche Einsätze zu Bewältigen. Die Zusammenarbeit mit anderen Notfallorganisationen (Stützpunktfeuerwehr, Nachbarfeuerwehr, Rettungsdienst, Polizei) funktionierte zufriedenstellend bis gut.

Anschaffungen

8 Garnituren Brandschutzbekleidungen	Ersatz
2 Set Absturzsicherung	Ersatz

Allgemeines

Wir danken allen Liegenschaftsbesitzern, die uns Ihre Gebäude zu Übungszwecken zur Verfügung stellen. Es ist wichtig dass die Feuerwehr mit den Örtlichkeiten und Gebäuden in den Dörfern vertraut ist.

Für weitere Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Wer Interesse an der Tätigkeit der Feuerwehr Uerkental hat, ist herzlich eingeladen, uns anlässlich einer Übung zu besuchen.

Wichtige Fakten zur Notfallorganisation entnehmen Sie unter www.fw-uerkental.ch

Thomas Räss, Kommandant

ZSO Suhrental-Uerkental

Tätigkeiten 2018

Insgesamt wurden an 32 Dienstanlässen (31 KVK/ WK und 1 Wiederherstellung nach Schadenfall) 947 Dienstage geleistet. Dies sind, bei einem IST-Bestand von 291 Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS), pro Mann ca. 3 Dienstage. In allen Fachbereichen wurde gute bis sehr gute Ausbildungsarbeit gemacht.

Für den Einsatz der Hangsicherung in Bottenwil stand eine Unterstützungsgruppe der ZSO im Einsatz. Der Auftrag des Zivilschutzes bestand darin, das Rttg Bat 2 der Armee am 29. März 2018 mit Pionieren bei der Verlegung von Witterungsschutzmatten (Kokosmatten) zu unterstützen. Im Weiteren wurden die Einsatzkräfte in Bottenwil durch die ZSO gepflegt. Erstmals durfte der ZSO mit der Armee zusammenarbeiten. Die Vorbereitungsarbeiten sowie die Hand in Hand-Arbeiten am Einsatztag gestalteten sich sehr gut und waren sehr lehrreich.

Folgende Anlässe bildeten die Ausbildungsschwerpunkte im vergangenen Jahr:

In der Unterstützung ging es darum, die Erfahrungen und Lehren aus dem Unwettereinsatz im letzten Jahr umzusetzen. Es wurden Detailausbildungen und Einsatzübungen mit den Gerätschaften von Wasserwehrmaterial durchgeführt. Zielsetzungen waren: Richtiges Anwenden der Abbaugeräte und Arbeiten in Trümmerlage sowie Rettungen aus Stollen. An einem Abbruchobjekt in Kirchleerau konnte mit diesen Gerätschaften einsatzmässig geübt werden.

Ein abwechslungsreiches Ausbildungsprogramm wurde durch die Führungsunterstützung erstellt. Sie arbeiteten in der Lagedarstellung mit dem Programm IES (Informations- und Einsatzsystem Schweiz des Koordinierten Sanitätsdienstes). In der Kommunikation wurde auf das Polycom-Funk-System und Feldtelefone gesetzt und unzählige Meter Telefonkabel verlegt. Das Schwergewicht lag darin, die Automatismen bei der Bildung eines Kommandoposten und dessen Betrieb zu verbessern.

Die Automatismen in der Logistik sind gut eingespielt. Sie arbeitet einsatzorientiert und sorgt im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf des Dienstbetriebes. Eine grosse Herausforderung für unsere Miliz-Materialwarte ist die Bewirtschaftung des vielfältigen Materials. Erstmals wurde mit dem neuen Materialmodul vom Kanton für die Bewirtschaftung des Materials gearbeitet. Die Arbeiten mit dieser neuen Software erfordert viel Erfahrung in der Bedienung und ist für Milizpersonen nicht einfach zu handhaben. Das System hat noch Verbesserungspotenzial. In diesem Jahr musste die 10jährige periodische Kontrolle „Sicherheitsnachweis“ der Zivilschutzanlage in Kölliken durchgeführt werden. Die Prüfung führte eine Spezialfirma durch und die dabei festgestellten Mängel wurden durch eine Elektrofirma behoben. Der Sicherheitsnachweis wurde dem Eidgenössische Starkstrominspektorat weitergeleitet. Auch in diesem Jahr verstand es die Küchenmannschaft wieder sensationelle, abwechslungsreiche Mahlzeiten und Zwischenverpflegungen bereit zu stellen.

Regionales Führungsorgan (RFO)

Übungen 2018

Wegen der Umsetzung der Notfalltreffpunkte (NTP) wurde keine grössere Übung durchgeführt. Der Stab konnte mit Aufträgen zur Umsetzung der NTP beübt werden.

Einsätze 2018

Im Sommer befand sich ein Teilstab wegen der Waldbrandgefahr und der Trockenheit im Einsatz. In diesem Zusammenhang wurden Rapporte mit Behördenvertretern, Feuerwehrkommandanten, und Brunnenmeistern durchgeführt. An die Gemeinden sind 6 Bulletins mit Verhaltenshinweisen an die Bevölkerung ergangen. Am 01. November 2018 wurde der Einsatz als beendet erklärt.

BILDUNG (Bericht der Schulpflege)

Allgemeines

Im vergangenen Jahr hat sich die Schulpflege zu 11 regulären Sitzungen getroffen. Die Zusammenarbeit Schulleitung und Schulpflege bewährt sich bestens. Herausfordernd und nicht alltäglich waren bereits die Vorbereitungen für die Externe Schulevaluation im Januar 2019. Im Mai wurde eine Schülerbefragung der 3. – 6. Klasse durchgeführt, welche ausgewertet und in die weitere Planung miteinbezogen wurde.

Lehrerschaft / Schulleitung

Durch das Departement Bildung, Kultur und Sport werden drei Abteilungen an der Primarschule bewilligt. Michelle Zubler hat die Schule im Sommer auf eigenen Wunsch verlassen. Als Ersatz konnte Sara Keller eingestellt werden. Da Inga Gottwald IHP* nur noch am Kindergarten unterrichtet, konnte als Ersatz Charlotte Klauenbösch eingestellt werden. Durch ein Kind welches eine spezielle Betreuung benötigt, wurde an der 1. und 2. Klasse eine Assistentin für wenige Lektionen bewilligt. Diese Aufgabe wird durch die neu eingestellte Deborah Trüssel erledigt.

Im Kindergarten gibt es aufgrund weniger Kinder als dem Schuljahr 2018/19 nur eine Abteilung. Da jedoch immer noch viele Kinder den Kindergarten besuchen, wurden mehr Lektionen bewilligt als Katharina Liebi abdecken kann. Inga Gottwald hat sich bereit erklärt, die Lektionen zu übernehmen. Caroline Bertschi hat die Schule Bottenwil im Sommer auf eigenen Wunsch verlassen.

Die Klassen werden wie folgt unterrichtet:

Schuljahr 2018/19

Kindergarten	Katharina Liebi (Klassenlehrperson) Inga Gottwald
Kindergarten / IHP*	Inga Gottwald
Kindergarten / DaZ*	Inga Gottwald
1. und 2. Klasse	Sara Keller (Klassenlehrperson)
1. und 2. Klasse / IHP*	Charlotte Klauenbösch
1. und 2. Klasse / DaZ*	Cindy Rüdiger
1. und 2. Klasse / Assistentin	Deborah Trüssel
3. und 4. Klasse	Sofia Kokonas (Klassenlehrperson)
3. und 4. Klasse / IHP*	Markus Christ
3. und 4. Klasse / DaZ*	Cindy Rüdiger
3. und 4. Klasse / Englisch	Markus Christ
5. und 6. Klasse	Silvia Steiner (Klassenlehrperson) Martina Dätwyler
5. und 6. Klasse / IHP*	Cindy Rüdiger
5. und 6. Klasse / DaZ*	Cindy Rüdiger
5. und 6. Klasse / Englisch, Französisch	Markus Christ
Textiles Werken	Brigitte Gämperli
Musikgrundschule	Ruedi Breitschmid
Schulleitung	Markus Christ

*IHP = Integrierte Heilpädagogik

*DaZ = Deutsch als Zweitsprache

Im Fach Textiles Werken unterstützt Ruth Stamm die Schülerinnen und Schüler. Kurt Diriwächter unterstützt die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse jeweils am Donnerstagvormittag. Dies wird im Rahmen des Projekt GIK (Generationen im Klassenzimmer) durchgeführt.

Anlässe

Der Schulalltag wird bereichert durch diverse Aktivitäten. So wurde der Schneetag an der frischen Luft in Engelberg durchgeführt. An diesem Tag im Februar fuhren alle Beteiligten mit dem Car in den Schnee. Am Vormittag stand eine Wanderung auf dem Programm. Den Schneespas gönnten sich die Kinder am Nachmittag. Die traditionellen Schulreisen wurden auch dieses Jahr von allen Klassen durchgeführt.

Das Nistkastenputzen ist bei den Schülerinnen und Schülern immer eine beliebte und lehrreiche Abwechslung im Schulalltag.

Im September fand ein Sport- und Erlebnistag der gesamten Schule, inkl. Kindergarten statt. Durchgeführt wurde dieser auf dem Erlebnisbauernhof in Winikon. Die Kinder konnten sich beim Wandern, bei der Begehung des Maislabyrinths oder einfach bei der Besichtigung des Bauernhofes austoben.

Die 5. und 6. Klasse besuchte Ende Oktober die Kläranlage in Schöffland. Viel Neues konnte bei diesem Besuch gelernt werden, obwohl der Geruch nicht immer angenehm war.

Der traditionelle „Räbeliechtliumzug“ an einem November-Abend durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Die Papiersammlungen wurden mit tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung für die Gemeinde erledigt. Dies ist für die Schüler immer eine gute Abwechslung zum Schulalltag an der frischen Luft.

Anfangs November wurde mit der gesamten Schule und dem Kindergarten ein Lesemorgen organisiert. Verschiedene Klassen führten Darbietungen auf. Weiter wurde unter dem Motto „in allen Farben“ gelesen und gestaltet.

Die 5. und 6. Klasse sammelte im Dezember zu Gunsten der Spendenaktion „Jeder Rappen zählt“. So wurden in einer Pause Kuchen und Zöpfchen an die anderen Kinder und zuvor eingeladenen Eltern verkauft.

Am 12. Dezember eröffnete der Kindergarten das Adventsfenster zusammen mit zahlreichen Eltern und der Adventsfenstergruppe. Serviert wurde Tee und Kuchen. Die Bevölkerung war auch dieses Jahr eingeladen, anlässlich der Besuchstage den Schulalltag zu erleben.

Schulpflege

Die Schulpflege setzt sich aus dem Präsidenten Lukas Schlatter, der Vize-Präsidentin Cornelia Kyburz sowie dem Aktuar Philipp Bachmann zusammen.

Ebenfalls häufig ein Thema war die bevorstehende Renovation des Mehrzweckgebäudes. Es wurde diskutiert, wie der Schulbetrieb während der Umbauphase gestaltet werden kann. Mit dem vorgesehenen Umzug der Schule in das Gemeindehaus bietet sich eine sehr gute Lösung an.

Die Tendenz der Schülerzahlen für die Schule Bottenwil ist gleichbleibend. Am Erhalt der Schule Bottenwil wird festgehalten.

5. Schülerzahlen

	2018/2019	2019/2020	2020/2021
Total Schüler der Primarschule (inklusive Kindergarten)	84	81	82

Die Schulpflege und Lehrkräfte der Schule danken der Bevölkerung und dem Gemeinderat von Bottenwil für deren Unterstützung.

Kultur, Freizeit

Veranstaltungen

Im Berichtsjahr konnten die Waldhütte 79, das Fabrikli 44 und die Mehrzweckhalle 39 Mal für private oder öffentliche Anlässe vermietet werden, dies ohne die regelmässige Nutzung der Liegenschaften durch die Vereine gerechnet.

Bundesfeier

Die Gemeinderat Bottenwil organisiert die Bundesfeier seit geraumer Zeit am 31. Juli auf dem Schulhausplatz. Gemeindeammann Heinz Gerber konnte zahlreiche Bottenwilerinnen und Bottenwiler begrüssen, welche vom Musikverein Bottenwil bewirtet wurden. Musikalisch wurde der Anlass durch den Musikverein Bottenwil und „Soltarella“ umrahmt.

Gesundheit

Spitex Suhrental plus

Die Gemeinde Bottenwil ist der „Spitex Suhrental plus“ angeschlossen. Insgesamt 17 Gemeinden im Suhren-, Rueder- und Uerkental werden von 121 (111) Personen, davon 7 (6) Auszubildenden, betreut. Im gesamten Gebiet wurden im Jahr 2018 1'034 (926) Klienten betreut.

Soziale Wohlfahrt

Sozialamt

Die Sozialfälle der Gemeinde Bottenwil werden vom Regionalen Sozialdienst, Kölliken, bearbeitet. Die Entscheidungskompetenz liegt nach wie vor beim Gemeinderat. Der Regionale Sozialdienst meldet folgende Fallzahlen: Materielle Hilfe 19 (12), Alimentenbevorschussung 3 (3), Alimenteninkasso 2 (3). Desweiteren wurden zahlreiche Beratungen und Unterstützungen im Kindes- und Erwachsenenschutz gewährt.

Pro Senectute

Die Geschäftsstelle der Pro Senectute Aargau informiert über die Auswertung der Anlauf- und Beratungsstelle gemäss Pflegegesetz § 18 im vergangenen Jahr. Insgesamt sind 11'979 (Vorjahr total 9'478) Anfragen aus dem ganzen Kanton eingegangen. Auf die Internetseite ist 26'941 Mal (Vorjahr 26'038) zugegriffen worden. Von Bottenwil wurden 2018 sechs Anfragen registriert.

Verkehr

Bauamt

Im Winterdienst wurden im Jahr 2018 rund 104 Mannstunden geleistet. Im Winter 2017/18 wurden 8'000 kg Streusalz benötigt. Diese Menge musste im Sommer 2018 wieder zugekauft werden. Die restlichen Schäden, welche durch das Unwetter vom 8. Juli 2017 verursacht wurden, konnten im 2018 behoben werden.

Umwelt und Raumordnung

Wasser

Wasserqualität

Die Wasserversorgung Bottenwil informiert, dass die Resultate der Kontrolle vom 07. Dezember 2018 den Anforderungen an das Trinkwasser gemäss Hygieneverordnung entsprachen. Die Proben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf.

Wasserverbrauch

Der gesamte Wasserzufluss betrug im Jahr 2018 104'289m³. Die Gemeinde verbrauchte davon während des Jahres nur 52'374m³. Die Versorgung ist somit gewährleistet.

Abfallbeseitigung

Die alljährliche Abfallerhebung sieht für das Jahr 2018 in Bottenwil wie folgt aus:

<u>Abfallart</u>	<u>gesammelte Menge</u>	
Kehricht und Sperrgut	119.76 Tonnen	(Vorjahr: 117.00 t)
Kompostierbare Abfälle	75.56 Tonnen	(63.30 t)
Altpapier und Karton	29.26 Tonnen	(32.37 t)
Altglas, farbgetrennt	14.09 Tonnen	(15.98 t)
Altmetalle, gemischt	1.81 Tonnen	(6.13 t)
Altmetalle, nur Weissblech	0.44 Tonnen	(0.54 t)
Altkleider Texaid (Container)	3.264 Tonnen	(3.178 t)

Bauwesen

Die Bauverwaltung der Gemeinde Bottenwil wird extern durch das Ingenieurbüro Flury + Planer AG, Seon, betreut. Die Entscheidungsbefugnis liegt aber auch hier weiterhin beim Gemeinderat. Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

	2017	2018
- Einfamilienhäuser	0	2
- An- und Umbauten	0	6
- Garagen, Einstellräume	3	2
- Gerätehäuschen, Geräteschuppen	1	1
- Diverse Gesuche	6	8
- Mehrfamilienhäuser	3	0

Volkswirtschaft

Rechenschaftsbericht des Forstbetriebes Uerkental

Am 01. Januar 2018 ist der neue Forstbetrieb Uerkental gestartet. Gleich zu Beginn wurde der Forstbetrieb Uerkental vom Sturmtief Burglind heimgesucht. Dabei wurden im gesamten Betrieb 5'000 m³ Holz umgeworfen, was ca. 200 Lasterzüge mit Holz beladen gleich kommt. Nach dem Sturm kam dann noch die Trockenheit hinzu, welche unseren Wäldern stark zusetzte. Für den Borkenkäfer waren die geschwächten Bäume ein willkommenes Festessen. Bei der Fichte (Rottanne) hat der Buchdrucker und der Kupferstecher, beides Borkenkäfer welche den Saftstrom der Bäume unterbrechen, weitere 1'000 m³ Schadholz erzeugt.

Geholzt wurden rund 5'070 m³ und somit wurde der Hiebsatz von 8'400 m³ stark unterschritten. Das angefallen Holz stammte vorwiegend aus Zwangsnutzung. Normalnutzung viel nur wenig an. Nach dem Sturmereignis ist der Holzabsatz vor allem bei der Fichte und bei der Tanne stark eingebrochen. Dies führte dazu, dass heute immer noch Holz, welches von diesem Ereignis her stammt, im Wald liegt. Im Schnitt konnte ein Holzerlös von CHF 86.14 verbucht werden. Über 60% des Holzanfalles konnte als Sagholz verkauft werden. Unter Berücksichtigung des Sturmes und dem schlechten Holzabsatz ist dies ein sehr guter Wert. 4'785 Aren Jungwald wurden im Jahr 2018 gepflegt. Dabei handelt es sich um Jungwuchs-, Dickungs- und Stangenholzpflege.

Finanzen und Steuern

Das Steuerregister verzeichnet per 31. Dezember 2018

	2017	2018
Selbständig Erwerbende	23	23
Landwirte	12	13
Unselbständig Erwerbende	416	422
Sekundär-Steuerpflichtige	23	21
Zahl der Steuerpflichtigen total	474	479

Die Steuerpflichtigen von Bottenwil werden vom Regionalen Steueramt in Uerkheim betreut. Die Veranlagungen werden in der Regel im Namen der Steuerkommission

durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Leiter der Abteilung Steuern vorgenommen. Die Veranlagungen erfolgen nur ausnahmsweise durch die gesamte Steuerkommission (§ 164 Steuergesetz).

Steuerertrag

Der gesamte Steuerertrag der Gemeinde Bottenwil von CHF 1'976'321.95 fiel um **rund CHF 65'700 oder 3,44 % höher** aus als budgetiert und um CHF 31'614.85 höher gegenüber dem Vorjahr. Dies ist insofern noch erfreulicher, da ja durch den neuen Finanzausgleich ein Steuerfussabtausch mit dem Kanton vorgenommen werden musste (Senkung des Gemeindesteuerfusses von 119 % auf 116 %) und trotzdem der Steuerertrag gesteigert werden konnte.

Steuerart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Steuern (ordentliche)	1'811'340.30	1'747'000	1'806'953.90
Nachträge (ordentliche)	71'125.05	132'000	116'491.75
Pauschale Steueranrechnungen	-17.80	0	0
Aktiensteuern	40'079.40	15'000	3'987.30
Quellensteuern	10'931.90	8'000	3'899.60
Sondersteuern	23'923.50	18'600	18'264.50
Forderungsverluste	-6'358.40	-10'000	-2'159.90
Eingang abgeschriebene Steuern	16'639.00	0	2'130.95
Wertberichtigungen auf Steuern	8'659.00	0	-4'861.00
Total Steuerertrag	1'976'321.95	1'910'600	1'944'707.10

Finanzen

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 47'252.18 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 35'100.00. Der betriebliche Aufwand ist in allen Kostenarten höher als budgetiert. Die grösste Abweichung findet man im Sach- und übrigen Betriebsaufwand. Hier beträgt die Differenz CHF 91'682.47. Der betriebliche Ertrag konnte lediglich beim Fiskalertrag (Steuern), Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen (Entnahme aus Ersatzbeiträgen Schutzraumbauten) und dem Transferertrag (Entschädigungen/Beiträge von Gemeinwesen) übertroffen werden. Das Ergebnis aus Finanzierungen bleibt mit CHF 26'445.19 um 31.67 % unter dem Budgetwert. In diesem Rechnungsjahr konnte das letzte Mal der, bei Einführung von HRM2 ermittelte Gesamtbetrag aus der Aufwertungsreserve entnommen werden. Ab 2019 verringert sich die Entnahme dann jährlich. Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital entnommen.

Spezialfinanzierungen

Wasserwerk	Ertragsüberschuss	CHF 71'483.45
Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss	CHF 3'270.85
Abfallwirtschaft	Aufwandüberschuss	CHF 20'978.25

Die Spezialfinanzierung Wasserwerk hat im Rechnungsjahr Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 170'990.85 erzielt. Zusammen mit der Selbstfinanzierung von CHF 102'701.70 ergibt dies ein Finanzierungsüberschuss von CHF 273'692.55.

Das gleiche Bild zeigt auch die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Hier setzt sich der Finanzierungsüberschuss von CHF 38'165.75 aus den Nettoinvestitionen von CHF 16'904.50 und der Selbstfinanzierung von CHF 21'261.25 zusammen.

Die Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft hat auch dieses Jahr keine Investitionen getätigt. Die Selbstfinanzierung von CHF -20'978.25 ist gleichzeitig auch der Finanzierungsfehlbetrag.

Hundetaxen

Seit der Abschaffung der Hundemarken wird die jährliche Hundesteuer per Rechnung eingezogen. Die Gebühr für das Jahr 2018 betrug wiederum CHF 120.00 pro Hund. Im Jahre 2018 waren in Bottenwil 86 (Vorjahr 88) Hunde registriert.

Gebäudeversicherung

Am 31. Dezember 2018 waren in Bottenwil 437 (432) Gebäude mit einer Summe von CHF 259'456'000 (CHF 257'984'000) versichert.

Dank

Der Gemeinderat dankt der ganzen Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gebührt allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl unseres schönen Dorfes eingesetzt haben.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2018 sei zu genehmigen.